Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kalligraphisches.

Der Handwerksbursch liebt Keilschrift,
Der Alpenklübler Steilschrift,
Verliebte üben Pfeilschrift,
Der Bettelbrief hat Heulschrift:
Ein jeder seinen Zweck trifft.

Gefängnisdirektor (zum eben entlassenen Sträfling): „Nehmen Sie sich nun zusamen und beherzigen Sie täglich den Spruch: Ueb' immer Treu und Redlichkeit bis an dein kühles Grab — —"

Sträfling (einfallend): „„Das paßt nicht für mich, ich reflektire auf Leichenverbrennung.""

Wer's Glück hat.

I. Bäuerin: „D'Bohne stecke mueß me i de Zwillinge, wenn's müend grothe, das isch jetz emol wohr ond erwese."

II. Bäuerin: „„Eure Bohne, won Ehr vorigs Johr i de Zwillinge gsteckt hend, hät jo d'Chue gfresse mit Stumpf ond Stiel, do sönds emel au nüd grothe.""

I. Bäuerin (triumphierend): „Ohä erst recht; diseb Chue het nochher Zwilling chalberet!"

Bei einer Weinbergsvisitation.

Visitator: „Die Rääbe dahinne sind doch vil witer vore as die do vore."

Geistesgegenwart.

I. Nachbarin (zur zweiten, wütend): „Sie schlechte Person, Sie gemeines Weib, Sie — —" (Scherenschleifer erscheint): „Nix ze schleifen, mesdames, gut mak!"

II. Nachbarin (zum Schleifer): „Ihr kommt wie gerufen, die Nachbarin da hat euch nötig, sie zeigte mir eben ein schartige Zunge und ein ungeschliffenes Maul."

Briefkasten der Redaktion.

N. N. i. B. „Glauben Sie, meine Herren, es wird kein Haupt über Deutschland leuchten, das nicht mit einem vollen Tropfen demokratischen Oels gesalbt ist." So schloß der Dichter Uhland seine Rede gegen die Erblichkeit der Kaiserwürde. Ihr Vorschlag, dieses Oel auch in Bern in Anwendung zu bringen, fällt aber von selbst dahin, da nie solches fabriziert wurde. Man behalf sich, hier wie dort, ohne dasselbe und wendete seine Aufmerksamkeit mehr der Herstellung guter Wagenschmiere zu. — **Satir.** Es ist ein gutes Zeichen, wenn unsere Landesväter humoristisch werden. Die Trockenbrötlerei kann nie als ein Beweis von fester Ueberzeugung gelten. — **U. i. F.** „Alles verzehrt vor seinem End, macht ein richtig Testament." — **? i. Z.** Diese Reklame wäre auch gar zu plump. Es ist ja immer die gleiche Gumperei wie früher, nur jetzt unter Begleit von Löwengeheul. — **H. i. Berl.** Beim Tauschhandel kann man mit Othello ausrufen: „Heaven stop the nose at it!" — **Peter.** „Die Hitze reimt sich auf Witze; doch fehle nicht die Spitze, damit er besser sitze; auch niemals ihn stibitze, sonst gibt es scharfe Blitze. Drum also bei der Hitze bedenke deine Witze." — **S. J. i. F.** Daß jetzt in Zürich wegen des Guttemplerkongresses das Wasser auf- und der Wein abgeschlagen habe, davon ist bis jetzt noch nichts bekannt geworden. Fachmänner behaupten aber, weder das eine noch das andere werde vorkommen, weil das „Gütterlispülen" immer mit den gleichen Kosten verbunden sei. — **Z. i. T.** Wenden Sie sich an einen Spezialisten; solche Fragen können wir nicht beantworten. — **R. D. i. B.** Jüngst soll ein Offizier zu einem mit übergroßem Tschakko ausgerüsteten Landstürmler gesagt haben: „He, Müllersepp, du chunst derher wie-n-e zweiete-n-Aff im-ene Bogechörbli." Der Mann hat Phantasie; ihm sei vergeben. — **E. F. i. F.** So boshaft sind die St. Galler gegenüber ihren Nachbarn gewiß nicht, daß sie die Initialen auf den Mützen der Tramkondukteure „T. St. G." lesen lassen wollen: „Thurgäuer stehlid gern." — **G. W. i. T.** Die Kragengeschichte ist so alt, wie die Pfarrer. Im weitern haben wir Ihren Wunsch erfüllt. Dank. — **Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.**

Reithosen, solid und bequem
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (4b)

Zürich 43/52 Täglich von 11—2½ Uhr **Bahnhof-Buffet**
Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts.
Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

299-350

Eines der reizendst gelegenen
Kurhotels der Centralschweiz
mit Dependance, Trinkhalle, 7 Jucharten Wald und Wiesland,
steht aus freier Hand zu verkaufen. Günstige Bedingungen.
Kaufliebhaber belieben Anfragen unter Chiffre K. N. No. 335 der **Expedition des Gastwirt Zürich I** einzureichen.

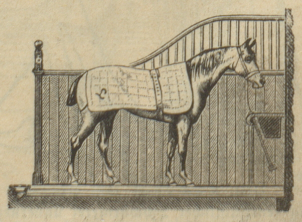
Best assortiertes Lager
englischer u. französischer
Fischerei-Artikel
für Fluss- und Seefischerei
Schwimmgürtel
Hängematten
mit Etui, von Fr. 6 — bis 15.—
Schaukeln, Trapeze, Taschen-Turnapparate
empfiehlt bestens 458-466
D. Denzler, Zürich I
Sonnenquai 12. Seidengasse 1.

Zürcher Kunstgesellschaft.
Ausstellung moderner Kunstwerke
im **Künstlerhaus,** neben der Börse, Zürich I.
Gegenwärtige Serie eröffnet seit 2. Juni.
Eintritt für Nichtmitglieder Fr. 1.—, Sonntag nachmittags Fr. —.50.

272-298

Geschäftsleute, welche ihre Kundsame bei Hoteliers und Restaurateuren suchen, inserieren am erfolgreichsten im **„Gastwirt"**, Zürich.

Pferdestall-Einrichtungen
Geschirr- und Sattelkammer-Armaturen.



Gebr. Lincke, Zürich.

„Der Gastwirt"
wird zum Abonnement sämtlichen Wirten bestens empfohlen.

Preisgekrönt 144-196

P. F. W. Barella's

Universal-

Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — **Auskunft unentgeltlich!**

Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-Dépôt

P. F. W. Barella,

Berlin SW., Friedrichstrasse 220.

Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.

In Schachteln à Fr. 2. — und 3. 20.

Dépots:

Zürich: Apotheke von L. Baumann bei der Sihlbrücke,

Apotheke zur Post am Kreuzplatz Neumünster.

Anzüge für Herren und Knaben

Damenconfection

gegen **Baar** und auf **Credit**

Baumwollwaaren

Damenstoffe

Möbel

etc.

S. Lippmann

Zürich: Usteristrasse 19.
Basel: Steinenvorstadt 58.
St. Gallen: Multergasse 11.

Sämtliche

Gummi-Artikel

nur das allerfeinste

versendet **Krüger, Berlin SW,** Lindenstrasse 95. 352-402

Illustrierte Preisliste franko.

Billigste Bezugsquelle.

Das Buch über die Ehe,

ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med. Retau. Fr. 2. 25.

Gegen Einsendung von Briefmarken frei. 405-418

Gustav Engel, Berlin W 9.

Sie danken mir ganz gewiss, wenn Sie nützliche Belehrung über neuesten ärztlichen **Frauenschutz** (patentirt) lesen. Als Brief gegen 10 Rp. Porto.

R. Oschmann, Kreuzlingen 5.

Curiositäten 468 x

Katalog v. seltenen Büchern etc. m. 50 neuen Must. Fr. 2.— (Briefm.)

Georges Bertram, Genua (Italien).

WER AN KRANKHEITEN der **Geschlechtsorgane**, an Folgen von früheren **Excessen** etc. leidet, wende sich an

„Institut Sanitas", Genf.

Radikale Heilung in kurzer Zeit. **Absolute Discretion.** 197-232

Reizende Neuheiten

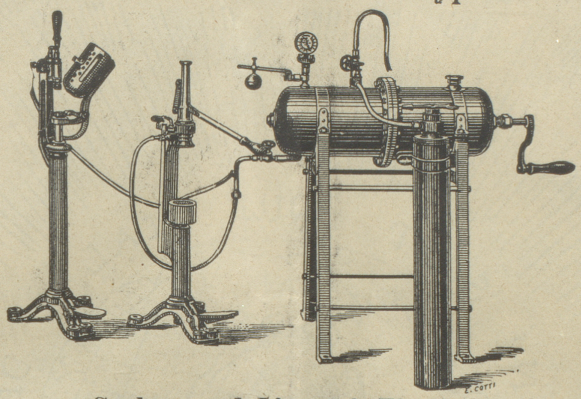
in Büchern und Photographieen, Katalog mit 50 neuen Mustern Fr. 2.— (Briefmarken). 467 x

K. Rudolfi, Genua (Italien).

Buchdruckerei von Gebrüder Frank, Zürich.

F. Bock & Cie., Zürich

Mineralwasser-Maschinen- & Syphonfabrik



Syphon- und Limonade-Flaschen,

Mineralwasser-Apparate für den Hausgebrauch — Flüssige Kohlensäure

komplete Einrichtungen zur Fabrikation von Mineralwasser, Schaumwein, Limonade und kohlensauren Bädern etc. 412-3

Waadtländer Weine

Yvorne, Villeneuve, Epesses, Dézaley

in Flaschen à Fr. 1. 20—1. 80

Lavaux-Weine Ia

in Fässern beliebiger Grösse, von 70 Cts. per Liter (Fässer leihweise)

Garantie für absolute Naturreinheit.

Goldene Medaille Bordeaux 1896. Genf 1896.

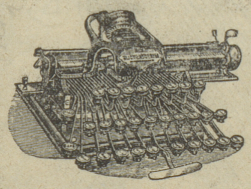
Telephon 1875.

Achtungsvollst

F. Gentner-Aichroth,

Zürich

42-25 Militärstrasse Nro. 110.



Preis Fr. 250

komplet mit Kasten und Zubehör.

The Blickensderfer Nr. 5

ist die

beste und billigste

Klaviatur-Schreibmaschine.

Generalvertreter:

Hans Häderli

Zürich.

Magen- und Darmstörungen.

Herzleiden. Verdauungsstörungen.

Herr **Dr. Kuipers in Mannheim** schreibt: „Die Wirkung von Dr. Hommel's Hämatogen **ist einfach eklatant.** Schon nach Verbrauch einer Flasche ist Appetit, Stuhlgang und das sonstige Befinden so zufriedenstellend, wie es seit zirka 3 Jahren nicht der Fall war. Alle vorher angewandten Eisenpräparate haben bei diesem Fall stets fehlgeschlagen **und bin ich glücklich, hier endlich in Ihrem Hämatogen ein Mittel gefunden zu haben, welches Heilung verspricht.**"

Herr **Dr. Schumann** in **Niederaula:** „Dr. Hommel's Hämatogen wandte ich in einem Falle von **chronischem Herzleiden mit intensiven Verdauungsstörungen und hochgradiger Blutarmuth** mit günstigem Erfolg an. Es steigerte sich die Eßlust zusehends und regelte sich die Verdauung und konnte in kurzer Zeit eine nicht unerhebliche Zunahme des Körpergewichts konstatirt werden." Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen **gratis** und **franko.** Depots in allen Apotheken. 1°

Nikolay & Cie., chem.-pharmaceut. Laborat., **Zürich III.**

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr 1. 20 fco. zu beziehen durch die **Expedition des „Nebelspalter."**

LODEN EINZIGES SPECIAL-GESCHÄFT DER SCHWEIZ **Jordan & Cie** ZÜRICH BAHNHOFSTR. 17 52

Bitte probiren Sie Bergmann's Lilienmilchseife von Bergmann & Co., Zürich.

Nur ächt wenn mit Schutzmarke zwei Bergmänner.

Vorräthig à 75 Cts. den meisten Apotheken Droguerien u. Parfümerie-Geschäften. 4-26

Wichmannsche Buchhandlung

Zürich V, Hottingen

versendet per Nachnahme oder gegen Briefmarken verschlossen nützliche interessante

Bücher

Buch der Ehe, 39 Abbildungen	Fr. 2.70
Mann, Weib und Kinder, mit 100 Abbildungen	» 3.50
Liebes-Briefsteller 80 Cts. bis	» 3.—
Geschäftsbriefsteller Fr. 1.35 »	» 4.—
6. u. 7. Buch Moses, kl. Ausg.	» 2.70
Dasselbe, grosse Ausgabe, statt Fr. 10.— nur	» 8.—
Grosses egyptisches Traumbuch, 160 Seiten	» 1.35
100 Festreden für alle Feste	» 1.35
Buch der Dichtkunst	» 1.—

5 Bücherverzeichnisse gratis.

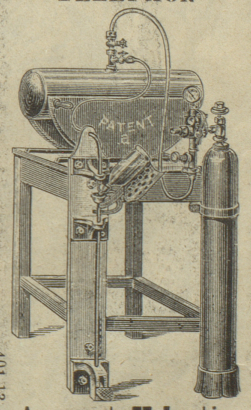
Besteller über Fr. 5 erhält für Fr. 1 Lesestoff gratis.

NB. Sehr gut für Wiederverkäufer.

R. Mendorf

Brauerstrasse 15 Zürich III

TELEPHON



401-13

Apparat Helvetia

Neuester und billigster Apparat zur **Herstellung aller kohlensauren Getränke:**

Limonade, Syphons etc.

Preis inklusive Limonade- u. Syphonflaschen

350 Franken.

Der „Gastwirt"

Fachblatt für Hoteliers und Restaurateure

Per 6 Monate Fr. 3.—.